

PN SERVICE

DZOI gründet neue Gesellschaften

DZOI Akademie und DZOI Dental Service – Umstrukturierung des Fachverbandes nicht nur Qualitätsmanagement, sondern auch mehr Service für Zahnärzte



Bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie e. V. (DZOI) wurde jetzt die Gründung zweier angegliederter Gesellschaften beschlossen: die DZOI Dental Support und Service GmbH & Co. KG sowie die DZOI Akademie GmbH. Diese Gesellschaften bieten den Zahnmedizinern zusätzlichen Service für ihre Praxis bzw. sollen die Weiterbildungsangebote des Verbandes stärker in den Vordergrund rücken. Grund hierfür sind die Erfolge in den letzten Jahren: Die Mitgliederzahl ist auf mehr als 300 gestiegen, die neuen Curricula zur Implantologie und zur Laserzahnmedizin waren bisher durchgängig ausgebucht. Die Dental Support und Service GmbH & Co. KG – kurz DZOI DSS – bietet Zahnmedizinern Dienstleistungen an, wie u. a. den Einkauf von Implantaten und Lasergeräten, Knochenersatzmaterialien und Membranen. Der DZOI-Präsident Dr. Werner

Hotz erläuterte wesentliche Vorteile: „Durch die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft können alle Zahnärzte die Implantatrabatte jetzt wieder ausschöpfen. Am Jahresende erhalten sie eine Ausschüttung aus der DSS.“ Seit dem BGH-Urteil vom 27.5.2004 (Aktenzeichen:

III ZR 264/03) müssen Zahnärzte Rabatte an ihre Patienten weitergeben; die Lagerhaltung kann nicht mehr abgerechnet werden. Ein Anteil der Kapitalgesellschaft kann für 1.000 Euro er-



worben werden. Tritt ein Kommanditist nach einem Jahr wieder aus, erhält er sein vol-

les Kapital zzgl. 3% Zinsen wieder zurück. Mit der Beteiligung geht er keinerlei Risiko ein. Die DSS führt derzeit Kooperationsverhandlungen mit allen führenden Implantat-Herstellern. „Da wir aber auch im Bereich Laserzahnmedizin sehr aktiv sind, werden wir u. a. auch Lasergeräte anbieten“, erklärte Hotz. An der DSS können sich alle, auch „juristische Personen“ wie Praxen und Labore z.B. für den Goldeinkauf beteiligen.

Ein wichtiges Angebot der DSS ist ein eigenes Qualitätsmanagement-System. Die Software „DZOI Eazydent“ begleitet die Praxen bis zur Zertifizierung nach ISO 9002. Das System wird schon jetzt vom TÜV Rheinland akzeptiert. Die Software sei, so Hotz, sehr leicht selbst für Anfänger zu bedienen. Schulungen finden durch Trainer direkt in der Praxis statt. „Wir bieten damit als erster Verband eine Lösung für das Qualitätsmanagement, das seit dem 1.1.2005 jede Praxis nachweisen muss“, resümierte Hotz in Straßburg. Die neue Gesellschaft kann zudem über einen Kooperationsvertrag mit einem großen deutschen Factoring-Unternehmen wesentlich günstigere Verträge für das Abrechnungswesen der einzelnen Praxen anbieten. Auch im Bereich Weiterbil-

dung plant das DZOI richtungweisende Neuerungen. Seit gut einem Jahr bietet der Verband Curricula zur Implantologie sowie zur Laserzahnmedizin an. Beide Weiterbildungsangebote waren bislang stets ausgebucht, die Nachfragen sehr hoch. Einen wesentlichen Grund für den Erfolg des Implantologie-Curriculums nannte die ZWP: „Der Einstieg in die Implantologie gelingt woanders kaum schneller und kompakter“ (Ausgabe 1/2004). Sein Laser-Curriculum hat das DZOI in Kooperation mit der ESOLA und der Universität Wien zunächst

einmal pro Jahr angeboten. Nun soll es wegen der großen Nachfrage ab Herbst 2005 ebenfalls halbjährlich durchgeführt werden. Neu sind auch ganztägige, zertifizierte Kurse (universitär begleitet) zur Erlangung der für jeden Laseranwender gesetzlich vorgeschriebenen Qualifizierung als „Laserschutzbeauftragter“. Auf Grund dieser erfolgreichen Entwicklungen entschloss sich der Verband zur Gründung einer „DZOI Akademie GmbH“. Die Buchung und Abwicklung der beiden Curricula soll innerhalb der neuen Strukturen durch eine haupt-



amtlich besetzte Zentrale noch komfortabler gestaltet werden. Hotz fasste in Straßburg die Bestrebungen des DZOI zusammen: „Trotz der zwei Gesellschaftsgründungen sehen wir uns weiterhin als einen ‚kleinen und feinen Verband‘ (Dentale Implantologie 8/2004) unter den implantologischen Gesellschaften. Durch unsere Aktivitäten wollen wir einerseits den Service für unsere Mitglieder und Zahnmediziner optimieren. Wir legen andererseits Wert auf die hohe Qualifikation der Mitglieder und wollen uns daher mit einem praktisch orientierten Weiterbildungsangebot positionieren.“

Das DZOI hat neue Logos

Wiedererkennungseffekt durch Elemente des alten Logos garantiert!

Das DZOI hat ein neues Logo. Der Fachverband präsentiert sich nun im klaren Layout und etwas moderner. Die wesentlichen Elemente des alten Logos sind aber erhalten geblieben, um auch die Wiedererkennung zu gewährleisten. Dazu gehören die ovale Grundform, das frische Grün und die angedeutete Weltkugel im Hintergrund. „Wir wollten unsere neuen Gesellschaften, die DZOI Akademie und die DZOI Dental Support & Service GmbH & Co. KG (DZOI DSS), ebenfalls durch ein Logo repräsentieren. Da bot es sich an, gleich alles zu

überarbeiten und damit auch auf die rasanten Entwicklungen in unserem Verband hinzuweisen“, erläuterte Dr. Werner Hotz, der Präsident des DZOI. Nun sind das DZOI e.V. als Dachverein und die beiden angegliederten Gesellschaften sofort als zueinander gehörig erkennbar. Auch das Logo der Qualitätsmanagement-Software „eazydent“ des DZOI DSS ist dem neuen DZOI-Logo angepasst. Das „Z“

bildet hier auch grafisch das verbindende Element zwischen dem Verein und der Software.

PN PARODONTOLOGIE NACHRICHTEN

Informationsmaterial kann angefordert werden bei:
Herrn Walter Kopp
Geschäftsführer
DZOI DSS und DZOI Akademie
Telefon-Hotline: 0180/501 23 12
Hauptstraße 7a
82275 Emmering
Tel.: 0 81 41/53 44 56
Fax: 0 81 41/53 45 46
www.dzoi.de

Beauty WM 2006

In Lindau findet im Juni nächsten Jahres ein Interdisziplinärer Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin statt

In Anlehnung an die 2006 in Deutschland stattfindende Fußballweltmeisterschaft veranstalten die Internationale Gesellschaft für Ästheti-

schirurgie und Zahnmedizin am 8. Juni 2006 in Lindau stattfindenden Veranstaltung wird Prof. Dr. med. habil. Werner L. Mang haben. Mit dieser Plattform für Der-



schirurgie e.V. sowie die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. in Kooperation mit der Bodenseeklinik Lindau unter dem Titel „Beauty WM 2006“ einen interdisziplinären Kongress für ästhetische Chirurgie und kosmetische Zahnmedizin. Die wissenschaftliche Leitung dieser am 9./10.

matologen, HNO-Ärzte, plastische, MKG- und Oralchirurgen sowie für Zahnärzte sollen die medizinischen Aspekte des gesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit erstmals fachübergreifend diskutiert werden. Insbesondere die Einbeziehung von Zahnärzten und Oralchirurgen ist Kennzei-

chen für eine neue Herangehensweise.

Extra für den Kongress wird ein wissenschaftliches Beratungsgremium aus national und international anerkannten Spezialisten auf den Gebieten der ästhetischen Chirurgie sowie Zahnmedizin gebildet. In gemeinsamen Podien werden ästhetische Chirurgen und Zahnärzte interdisziplinäre Behandlungsansätze mit dem Ziel diskutieren, das Verständnis für die jeweils andere Disziplin zu vertiefen und qualitativ neue interdisziplinäre Behandlungskonzepte für die Mund-/Gesichtsregion zu erschließen.

An beiden Tagen finden Live-Operationen zum Thema Zahnmedizin bzw. Ästhetische Chirurgie statt. Begleitet wird der Kongress von einem sehr intensiven Angebot an Fach- und Publikumsmedien – Startschuss hierfür ist eine große Pressekonferenz am 8. Juni 2006 in München.

PN Info

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: kontakt@oemus-media.de

„Gesunde Zähne – ein Leben lang!“

4. Dental Excellence Congress am 18./19. November 2005 in Dresden stellt Zahnerhaltung und Wirtschaftlichkeit der Praxis in den Mittelpunkt!

Nach dem großen Erfolg des 3. Dental Excellence Congresses im Oktober

Renommiertere Referenten, Praktiker und Wissenschaftler zeigen auf, wie dem Patienten in verschiedenen Lebenslagen – vom Kleinkind bis ins Seniorenalter – bestmöglich geholfen werden kann und welche Form der Beratung situationspezifisch von Nöten ist. Der Congress informiert über die Auswirkung der demographischen Entwicklung (Alterspyramide) auf die Zukunft der Pra-



2004, der sich schwerpunktmäßig mit den Themen Diagnose, Prophylaxe und Microdentistry befasste, stehen beim 4. Dental Excellence Congress am 18./19. November 2005 in Dresden unter dem Motto „Gesunde Zähne – ein Leben lang!“ die Themen Zahnerhaltung und Praxiswirtschaftlichkeit im Vordergrund.

ren und liefert wertvolle Hinweise, wie die einzelnen Patientengruppen mit Aussicht auf Erfolg anzusprechen sind. Getreu dem Motto „Gesunde Zähne – ein Leben lang!“ will der 4. Dental Excellence Congress das breite

dentale Spektrum von der Kinder- bis zur Alterszahnheilkunde abdecken, denn: Je länger die Patienten ihre natürlichen Zähne behalten, desto besser geht es der Praxis wirtschaftlich. Unter anderem werden von den Referenten die Themen Kinderzahnheilkunde, Alterszahnheilkunde, Kariesdiagnostik, Qualitätssicherung durch Prophylaxe, strategische Entscheidungen anhand der demographischen Veränderungen und minimalinvasive Techniken anschaulich und praxisnah aufbereitet.

PN PARODONTOLOGIE NACHRICHTEN

Nähere Informationen zum 4. Dental Excellence Congress erhalten Sie bei:
KaVo Dental GmbH
Bismarckstraße 39
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56 14 88
E-Mail: info@kavo.de
www.kavo.com